

Der Hebräerbrief

Teil 0

1. Grundsätzliches

- a) Eph 2,11-18; es gibt seit der Ausgießung des Heiligen Geistes zu Pfingsten in Apg 2,1ff; keine Unterscheidung mehr zwischen “Judenchristen” und “Heidenchristen” – es gibt nur noch einen neuen Menschen in Christus, 1Kor 15,47;
- b) Kol 3,11; in Christus gibt es keinen Unterschied. Das Heil¹ ist für alle gleich
- c) Gal 2,15-16; Dieselbe Errettung² für Juden und Heiden
- d) 1Kor 12,13; Wir sind alle in einem Geist zu einem Leib getauft u. bilden den Leib des Christus, wie 1Kor 12,12f+27; sagt.
- e) 1Kor 1,24+30; Juden und Heiden werden in Christus gerettet, Eph 2,13ff;
- f) 1Kor 9,20ff; Allerdings holt Paulus die jeweiligen Menschen in ihrer besonderen ethnischen Situation ab.

Dies bedeutet, dass der Hebräer-Brief “kein anderes Evangelium” aufzeigt und auch keine spezielle Praxis für die “Judenchristen” darstellt, sondern ein normaler Brief des Neuen Testaments ist, der in besonderer Weise – aus judenchristlichem Hintergrund – das Evangelium erklärt. Insbesondere durch das Aufzeigen des Alttestamentlichen Dienstes des Hohepriesters im Vergleich mit dem Dienst unseres Herrn Jesus Christus als himmlischer Hohepriester.

Es wird allerdings eine gewisse Kenntnis des Alten Testaments vorausgesetzt, wie man es von Judenchristen erwarten konnte, die “die Schriften”, “die Propheten” und “das Gesetz” kannten. Zitiert wird nach der Septuaginta, der griechischen Übersetzung des Alten Testaments³

2. Verfasser des Hebräerbriefes

- a) er ist uns unbekannt – Gott wollte nicht, dass wir ihn kennen
- b) Der alte griechische Text des T.R⁴ nennt den Brief in der Ausgabe von Berry in der Überschrift “Der Brief des Paulus an die Hebräer”⁵ und in der Subskription⁶ am Ende des Briefes steht zusätzlich “An die Hebräer geschrieben von Italien durch Timotheus”⁷

¹ Heil ist das altdeutsche Wort für Errettung, gr. η σωτηρια hä sooteria

² s.a. FN 1

³ Abkürzung LXX, s.a. Septuaginta v. Alfred Rahlfs, Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart, 1979

⁴ Textus Receptus, der reformatorische Grundtext, auf dem die älteren Bibeln und die revidierte Schlachterbibel basieren

⁵ Η ΠΡΟΣ ΕΒΡΑΙΟΥΣ ΕΠΙΣΤΟΛΗ ΠΑΥΛΟΥ bei The Interlinear KJV parallel New Testament in Greek and English, George Ricker Berry, Zondervan Publishing House, Grand Rapids, Michigan,

⁶ in alten Grundtext-Ausgaben bzw Bibeln sind solche Unterschriften teilweise enthalten, z.B. bei King-James

⁷ Προς Ἑβραίους εγγραφή απο της Ιταλίας δια Τιμοθεου bei Berry s.o.

3. Zeugnisse der Kirchengeschichte: diese Männer glaubten an folgende Autoren⁸

- c) Pantänus, Katechet der Alexandrinischen Schule (ab 180 n. Chr.) an Paulus
- d) Clemens von Alexandrien (150-215 n.Chr.) an Paulus (hebräisch geschrieben und von Lukas übersetzt)
- e) Origenes (185-253 n. Chr. an Lukas oder an Clemens von Rom⁹, den Verfasser des 1.+2. Clemesbriefes (ab 94 n.Chr.) oder aber einen Mitarbeiter des Paulus
- f) Tertullian¹⁰ (+215) an Barnabas
- g) Martin Luther an Apollos
- h) Johannes Calvin an Clemens von Rom
- i) die Ostkirche (ab dem 5. Jahrh.) an Paulus
- j) aber es werden in der Literatur auch noch mehrere andere Verfasser genannt: Epaphras, Silas usw.

4. Empfänger

Hellenistische, d.h. griechischsprechende, Juden, die den Dienst der Apostel miterlebt hatten, s.a. Hebr 2,3f; Allerdings scheint es sich nicht um Judenchristen aus Jerusalem zu handeln. Die Darstellung der Tempelgegenstände bzw. deren Einteilung deutet auf Judenchristen außerhalb Jerusalems hin

5. Thema des Briefes

Die Heilige Schrift stellt uns unseren Herrn Jesus vor und zwar als

König	Mt 27,11; Offb 15,3;
Priester	Hebr 4,14-16; 7,17;
Prophet	5Mose 18,18; Apg 3,22;

Im Hebräerbrieff wird er besonders geoffenbart als

Der himmlische Hohepriester Gottes

6. Abriss

- Kapitel 1: Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist Gottes letztes Wort an die Menschen
- Kapitel 2: Jesus Christus, der Sieger über den Tod und wahre Hohepriester Gottes, der die Sünden des Volkes gesühnt hat
- Kapitel 3: Jesus Christus, der Apostel und Hohepriester unseres Bekenntnisses – Warnung vor Verstockung
- Kapitel 4: Jesus Christus, unser Hohepriester, der Mitleid mit unseren Versuchungen hat und unsere Werke vollbracht hat und uns die Ruhe in Christo bringt
Warnung vor dem Versäumen der Ruhe in Christo
- Kapitel 5: Jesus Christus, der Gehorsame und Urheber unseres ewigen Heils – Warnung vor Trägheit und Unmündigkeit

⁸s.a. Ernst Aebi Kurze Einführung in die Bibel, Verlag Bibellesebund, Winterthur/Marienheide, 8. Auflage 1985 bzw. Wuppertaler Studienbibel, Der Brief an die Hebräer von Fritz Laubach, R. Brockhaus Verlag Wuppertal, Brunnen Verlag Giessen, Taschenbuch Sonderausgabe 1983

⁹ im ersten Clemensbrief sind auffällige Zitate, die aus dem Hebräerbrieff stammen könnten

¹⁰ einer der Kirchenväter, der sich später der Sekte der Montanisten anschloss

- Kapitel 6: Jesus Christus, der Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks, der ins innerste Heiligtum gegangen ist – 1. Warnung vor dem Abfall
- Kapitel 7: Jesus Christus, der Hohepriester und Bürge eines besseren Bundes, der sich selbst zum Opfer brachte und uns deshalb aufs Äußerste retten kann
- Kapitel 8: Jesus Christus, unser Hohepriester, der zur Rechten Gottes sitzt und Mittler eines besseren Bundes mit besseren Verheißungen ist
- Kapitel 9: Jesus Christus, der himmlische Hohepriester, der mit Seinem Blut ins himmlische Heiligtum einging und eine ewige Erlösung erschaffen hat.
- Kapitel 10: Jesus Christus, der das vollkommene Opfer darbrachte und durch dessen Blut wir jetzt Zugang zum Allerheiligsten haben – 2. Warnung vor Abfall
- Kapitel 11: Jesu Christi Schmach zu tragen und sich von der Welt absondern und im Glauben leben – dargestellt am Beispiel der alttestamentlichen Heiligen
- Kapitel 12: Jesus Christus, der Anfänger und Vollender des Glaubens – Aufruf auf Ihn zu achten, bis aufs Blut gegen die Sünde zu kämpfen, den Mut nicht zu verlieren und die Erziehung durch Gott den Vater zu verstehen
- Kapitel 13: Jesu Christus, der – um das Volk durch sein eigenes Blut zu heiligen – außerhalb des Tores gelitten hat und durch den Gott alles in uns wirkt – Aufruf seine Schmach zu tragen und zu Ihm vors Lager zu gehen

7. Gegenüberstellungen

Alter Bund = das Gesetz, Hebr 8,8+13; Joh 1,17a;	Neuer Bund = Gnade durch Jesus Christus, Hebr 9,15; Joh 1,17b;
Schatten , Hebr 10,1; Kol 2,16f;	Körper , Kol 2,17b;
Hohepriester auf der Erde , Hebr 9,7;	Hohepriester im Himmel , Hebr 9,11f;
Hohepriester nach der Weise Aarons Hebr 7,11;	Hohepriester nach der Weise Melchisedeks , Hebr 7,11+16+17;
Mosaisches Gesetz , 1Kor 9,9; Hebr 10,28; Röm 2,12-29;	Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus , Röm 8,1-4; 7,4; 10,4;
irdisches Heiligtum nach himmlischem Muster , Hebr 8,5; 9,25;	himmlisches Heiligtum , Hebr 9,11f; Hebr 10,19ff;
Opfer mit Tierblut , Hebr 13,11; 9,19+25; 10,4;	Vollkommenes Opfer durch Jesu Blut , Hebr 9,11f; 13,20; 10,10+14;
1 x im Jahr , Hebr 9,7+25; 3Mose 16,1ff;	1 x überhaupt , Hebr 9,12; 10,10+14;
jährliche Wiederholung (Jom Kippur), Hebr 9,25;	ein für allemal , Hebr 9,12;
der Vorhang blieb , Hebr 9,3;	der Vorhang zerriss von oben her , Mt 27,51; Hebr 10,19ff
irdische Hoffnung , Apg 1,6;	himmlische Hoffnung , 1Tim 1,1; Tit 1,2 Tit 2,13;
Gegenwart Gottes in der Schechina , 1Kor 10, 2ff; 2Mose 13,21;	Gegenwart Gottes in Christus , Hebr 1,3; Kol 2,9f; 2Kor 4,4-6;
Tempel in Jerusalem aus Stein , Mt 24,1-3;	Tempel des Heiligen Geistes bestehend aus Gläubigen , 1Kor 3,16; 2, Kor 6,16;
Irdene Steine , Mk 13,1; 1Kön 6,7;	die Gläubigen sind die lebendigen Steine 1Petr 2,4-10;
nur der Hohepriester durfte einmal im Jahr ins Allerheiligste , Hebr 9,7+25;	durch Jesu Blut hat der Gläubige allezeit Zugang ins Allerheiligste , Hebr 10,19ff;

8. Besonderheiten

Der Neue Bund hat uns viel Besseres gebracht:

a) einen besseren Mittler	Hebr 8,6;
b) einen besseren Bund,	Hebr 8,6; 7,7+19+22;
c) Bürge eines besseren Bundes	Hebr 7,22;
d) eine bessere Ordnung,	Hebr 9,10
e) einen besseren Gottesdienst	Hebr 8,6;
f) bessere Opfer	Hebr 9,23;
g) bessere Verheißungen	Hebr 8,6;
h) besser redendes Blut	Hebr 12,24;
i) bessere Güter im Himmel	Hebr 10,34;
j) eine bessere Hoffnung	Hebr 7,19;
k) besseres Bürgerrecht/Vaterland	Hebr 11,14-16;
l) eine bessere Auferstehung	Hebr 11,35;
m) eine bessere Ruhe	Hebr 4,1ff;
n) etwas Besseres als das Alte	Hebr 11,40;

Unser Herr Jesus ist größer, wichtiger und erhabener als

a) die Engel	Hebr 1,4-14;
b) die Propheten	Hebr 1,1-3;
c) Mose	Hebr 3,1-6;
d) der alte Hohepriester	Hebr 4,14-16;
e) die levitischen Priester	Hebr 7,11ff;

Unser Herr Jesu handelte für die Ewigkeiten als

a) Priester in Ewigkeit	Hebr 7,21;
b) Urheber ewigen Heils	Hebr 5,9;
c) Darbringung durch den ewigen Geist	Hebr 9,14;
d) und schuf eine ewige Erlösung	Hebr 9,12;
e) Geber des ewigen Erbes	Hebr 9,15;
f) Ausführer mit dem Blut eines ewigen Bundes	Hebr 13,20;

Trotz dieser Herrlichkeit warnt uns der Hebräer-Brief aber auch davor

a) die Erlösung zu missachten, bzw. versäumen	Hebr 2,1-4;
b) Gottes Stimme zu missachten	Hebr 3,7ff;
c) träge zu werden	Hebr 5,11ff;
d) abzufallen	Hebr 6,1ff;
e) bewusst zu sündigen	Hebr 10,26-39;
f) die Heiligung zu vernachlässigen	Hebr 12,14-24;

Er endet mit der Ermahnung, das Wort der Ermahnung anzunehmen: Hebr 13,22;